

Jährlich absolvieren in Thüringen mehr als 7.000 junge Menschen Maßnahmen, Projekte und schulische Angebote der beruflichen Aktivierung und Vorbereitung. Ziele sind dabei zum einen, die Jugendlichen für die berufliche Bildung zu motivieren und zum anderen, „Ausbildungsreife“ im Sinne des „Kriterienkatalogs zur Ausbildungsreife“ zu fördern.

Jedoch löst die Aussicht, sich nach mühsamer Erfüllung der Vollzeitschulpflicht erneut auf „irgendeine Schulbank zu setzen“, „Schulstoff zu pauken“ und/oder in Lehrkabinetten bzw. -werkstätten Aufgaben nach Arbeitsanweisungen zu absolvieren, gerade bei benachteiligten Jugendlichen zuweilen Langeweile aus. Bestenfalls. Schwerer wiegt, wenn sie sich bereits in diesem wichtigen Stadium ihrer persönlichen Entwicklung passiv oder aktiv verweigern. Unternehmen signalisieren, dass Bewerber/innen, über fehlende Leistungsbereitschaft und Kenntnisse hinaus, oft nur über gering ausgeprägte Schlüsselkompetenzen verfügen. Neben schulischen und beruflichen Basiskenntnissen sind Berufswahlreife sowie Arbeits- und Sozialverhalten wesentliche Kriterien bei der Bewertung der Ausbildungsreife und der Auswahl geeigneter Auszubildender. Sozialpädagogische Fachkräfte wissen daher um die zentrale Bedeutung von Motivation und Förderung von Schlüsselkompetenzen in der Aktivierung und beruflichen Vorbereitung ihrer eher „bildungsmüden“ Klientel.

Die Tagung wird verschiedene Projekte, Angebote und Methoden zur Aktivierung von Jugendlichen und zur Förderung von Motivation, Schlüsselkompetenzen und Arbeits- und Sozialverhalten in Orientierung am „Kriterienkatalog für Ausbildungsreife“ vorstellen. Im Mittelpunkt steht der verstärkte Einsatz von kultur-, erlebnis-, medien-, gesundheits- und/oder sozialpädagogischen Ansätzen, um traditionelle Förderinstrumente zu ergänzen und weiterzuentwickeln. Zudem wirbt die Veranstaltung für eine stärkere Vernetzung von Thüringer Angeboten der Jugendhilfe, insbesondere der Jugendbildung, mit Angeboten der Berufsschulen sowie der beruflichen Bildung und Arbeitsmarktförderung.

- 9:30 Anmeldung
- 9:45 **Begrüßung der Veranstalter**
Klaus Dietrich, Abteilungsleiter im Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
Michael Backhaus, Geschäftsführer der Jugendberufshilfe Thüringen e. V.
- 10:00 **Einführung in das Thema**
„Erreichen, Motivieren, Vorbereiten und Fördern“
Wie wir lernen Herausforderungen zu bestehen?!
Hans-Ulrich Kellner, Ulrich Mittelstädt, Entwicklungsprogramm hi.bi.kus
- 10:45 **Vorstellung von Projekten, Methoden und Angeboten in den Arbeitsgruppen**
- 12:30 Mittagspause
- 13:15 **Vorstellung von Projekten, Methoden und Angeboten in den Arbeitsgruppen (Wiederholung)**
- 15:00 **Statements aus den Arbeitsgruppen**
- 15:30 **Improvisierte Zusammenfassung der Tagung**
- ### Arbeitsgruppen
- 1 **Gemeinsam an (in) einem Boot**
„Kanubau“ – Projekt zur beruflichen Vorbereitung
„KanEU“ – Förderung interkultureller und beruflicher Kompetenzen durch transnationalen Austausch
Ellis Patz, tiber GmbH
- 2 **Theater in Arbeitsmarktprojekten**
Mit Theaterpädagogik individuelle Gestaltungskompetenz entwickeln
Simon Rieser, Projektfabrik e. V.

- 3 **Mit GPS und Kletterseil**
Erlebnis- und Umweltpädagogik als eine Form der sozialpädagogischen Einflussnahme
Andreas Warmt, Handwerks-Bildungszentrum Weimar e. V.
- 4 **Selbstbewusstsein stärken – Lern- und Leistungsbereitschaft fördern**
„Ich und meine Zukunft“ – ein Kompetenztraining für Jugendliche im BVJ
Prof. Dr. Dr. Constance Winkelmann, Dipl.-Psych., SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera
- 5 **Vereinbarkeit von (vor)beruflicher Bildung und Elternschaft**
Angebote in der Arbeit mit jungen Eltern in den Modellprojekten „PAULA“ und „V.I.P.“
Kerstin Schauer, Anne Schwedat, Ländliche Kerne e. V.
Sandra Laßmann, Jugendberufshilfe Thüringen e. V.
- 6 **Zirkus macht (Berufs)Schule?**
Zirkuspädagogische Angebote zur Förderung sozialer und personeller Kompetenzen
Dirk Wendelmuth, Silvia Roth, Kinder- und Jugendzirkus Tasifan
- 7 **Ein starker Auftritt – Body-Mind-Centering**
Theater und Bewegung als Schlüssel zur Motivation benachteiligter Jugendlicher
Silvia Mulik, Ziola GmbH
- 8 **Gesundheit und soziale Kompetenzen fördern**
Jugendbildungs- und freizeitpädagogische Angebote der Thüringer Sportjugend
Annegret Busch, Michael König, Thüringer Sportjugend
- 9 **Filmen, Bloggen, Web 2.0.**
Möglichkeiten der handlungsorientierten Medienarbeit in der Aktivierung und beruflichen Vorbereitung
Frank Röhrer, Landesfilmdienst Thüringen e. V. – Zentrum für Medienkompetenz und Service

ORGANISATORISCHES

Die Veranstaltung wird vom ThILLM als Lehrerfortbildung anerkannt.

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2009

Veranstaltungsort:

Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt
Augustinerstraße 10
99084 Erfurt

☎ 03 61 57 66 00
☎ 03 61 5 76 60 99

Zur Anmeldung senden Sie bitte das beiliegende und vollständig ausgefüllte Formular an folgende Anschrift:

Thüringer Ministerium für Soziales, Familie
und Gesundheit
Werner-Seelenbinder-Straße 6
99096 Erfurt

oder per Fax: 03 61 / 3 79 88 30

Ihre Fragen richten Sie bitte an:

Angela Lorenz, TMSFG
☎ 03 61 / 3 79 84 42
Antje Müller, Jugendberufshilfe Thüringen
☎ 03 61 / 42 29 01 13

ANREISE/IMPRESSUM

Informationen zur Anreise finden Sie im Internet unter

Internet: www.augustinerkloster.de
E-Mail: info@augustinerkloster.de

Bitte nutzen Sie zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel bzw. P+R, da aufgrund der Altstadtlage nur eine sehr geringe Anzahl von Parkplätzen im Umfeld zur Verfügung steht!

park and ride in Erfurt:
www.erfurt.de/ef/de/mobil/auto/pr

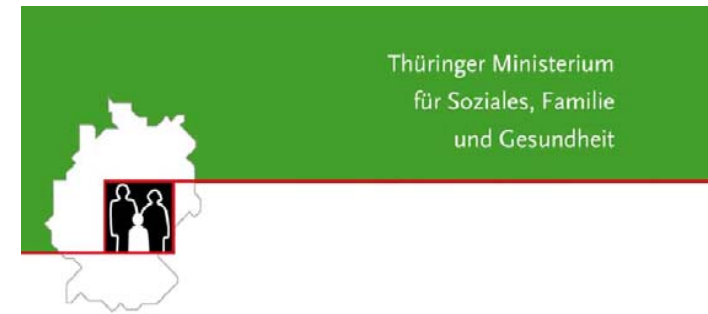
Tagungspauschale

Für die Veranstaltung wird eine Tagungspauschale von 15,00 Euro erhoben. Ein Mittagsimbiss ist enthalten.

Bitte überweisen Sie die Tagungspauschale ebenfalls bis spätestens **15. Oktober 2009** unter Ihrem **Namen** und dem **Kennwort „Fachtag 2009“** auf das Konto der

**Jugendberufshilfe Thüringen e. V.,
Bank für Sozialwirtschaft Leipzig
BLZ 860 205 00
Konto-Nr. 350 89 00.**

Herausgeber:
Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
Werner-Seelenbinder-Straße 6
99096 Erfurt
Verantwortlich:
Angela Lorenz, TMSFG
Antje Müller, Jugendberufshilfe Thüringen e. V.



**Erreichen, Motivieren,
Vorbereiten und Fördern**
Methodenvielfalt in der beruflichen
Aktivierung und Vorbereitung
junger Menschen

Montag, den 30.11. 2009

Fachtagung
des Thüringer Ministeriums
für Soziales, Familie und Gesundheit
und
der Jugendberufshilfe Thüringen e. V.

